

Vom 3. September bis 1. Oktober ist die Ausstellung zu folgenden Zeiten zu besichtigen:

Dienstag bis Freitag 14:00 Uhr – 18:00 Uhr  
 Samstag, Sonntag 11:00 Uhr – 16:00 Uhr  
 Montag geschlossen  
*Am Donnerstag, 28. September bleibt die Ausstellung geschlossen*

### Rahmenprogramm

#### neanderland Museumsnacht

Freitag, 29. September 2017, 20:00 Uhr - 24:00 Uhr  
 20 Uhr - 21 Uhr Konzert mit Falk Grieffenhagen,  
 Etienne Nillesen und Nicola Hein  
 Ansgar Maria van Treeck ist von 20 Uhr bis 24 Uhr in der Ausstellung anwesend.

Eine Veranstaltung des Kulturamtes der Stadt Hilden

Kulturamt Hilden  
 Am Rathaus 1  
 40721 Hilden  
 Telefon: 02103-72232 / 72237  
 kulturamt@hilden.de  
 www.hilden.de



Der Zugang zum Kunstraum ist barrierefrei möglich



Ansgar Maria van Treeck  
 „... und ein Moment ist für mich“

3. September bis 1. Oktober 2017

Kunstraum Gewerbepark-Süd



Zur **Eröffnung** der Ausstellung am 3. September 2017, 11:00 Uhr im Kunstraum Gewerbepark-Süd, Hofstraße 64, 40723 Hilden, lädt das Kulturamt Sie und Ihre Freunde herzlich ein.

**Begrüßung:**

Bürgermeisterin Birgit Alkenings

**Einführung:**

Stefan Skowron, Kunsthistoriker

**Musikalisches Rahmenprogramm:**

Friso Lücht und Falk Grieffenhagen (Klangkunst)

**Ansgar Maria van Treeck**

„Ansgar Maria van Treeck ist ein Architekt des Foto-Impressionismus, er plant Szenen, die ein starkes reales Fundament haben, die darauf kreativ aufbauen und in der Gesamtausstattung viel Raum lassen für Gedanken und Gefühle des Betrachters.

*(Dirk Driesen, 2016)*

**Ausstellungen (Auswahl)**

- 2016 „Schlösser für den Staatsgast“ Schloss Augustusburg, Brühl
- „Schlösser für den Staatsgast“ Schloss Schönhausen, Berlin
- „... und ein Moment ist für mich“ rwi4, Düsseldorf
- 2015 „deserted rooms“ KünstlerLoge, Ratingen
- 2014 „Abrechnung“ Finanzamt, Düsseldorf
- 2013 „DIE GROSSE NRW“ Museum Kunstpalast, Düsseldorf
- 2012 „Screenografien“ Ärztekammer Nordrhein, Düsseldorf
- 2011 „FERNE GEFÄHRTEN“ Reiss-Engelhorn-Museum, Mannheim
- 2010 „KARNEVAL instandbesetzt“ Stadtmuseum Köln
- 2009 „and one moment is for me“ Deutsches Haus, New York

**„...und ein Moment ist für mich“**

Der Blick auf die Situation ist das, was den 1957 in Ratingen geborenen Künstler seit jeher fasziniert hat. Sei es der Staatsbesuch der Königin von England, der stille Moment von John Cage bei den Proben zum Sound Art Festival in New York oder das selbst erzeugte Farbenwirrwarr am Computer im Atelier. Das endgültige Bild ist wie ein ganzer Film, festgehalten in einem Bild.

In seinen Werken kommt die Foto-Kunst nicht an ihre Grenzen, sondern sie überschreitet diese. Eine große Anzahl filmgleicher Sequenzen verdichten sich in einem beeindruckenden Gesamt-Kunstwerk. „In einer einzigartigen Komposition verlieren sich Zeit und Raum, wechseln Perspektiven und Standorte, multiplizieren sich Personen und Positionen, verschwimmen Impressionen und Realität.“

*(Dirk Driesen, 2016 zum Werk „Queen“, Titelmotiv)*